

# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

## Die Schwalm

- Quelle im Vogelsberg
- Längster Nebenfluss der Eder (97 km)
- Gibt der Landschaft und dem Landkreis ihren Namen
- Unterlauf im Stadtgebiet Felsberg ca. 1,3 km lang, Mündung der Schwalm in die Eder bei Altenburg
- Lauf über Jahrhunderte mehr und mehr begradigt und nach Hochwasserereignissen reguliert
- Renaturierung auf einer Länge von ca. 350 m



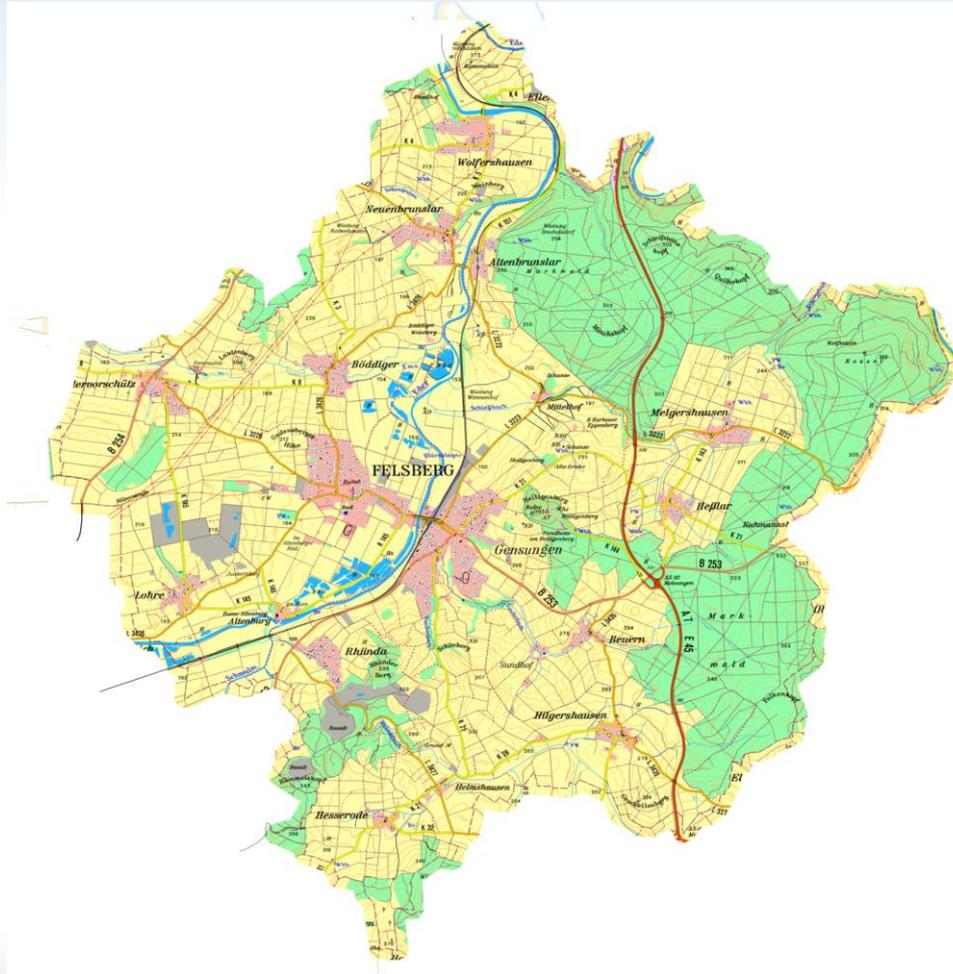
# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

## Stadt Felsberg

- 16 Stadtteile
- 10.500 Einwohner
- Stadtgebiet gegliedert durch die Waberner Ebene mit dem Lauf der Eder und das östlich gelegene Hochland
- Im Auenbereich der Eder zwischen Altenburg und Böddiger zahlreiche Teiche nach Kiesabbau vorhanden

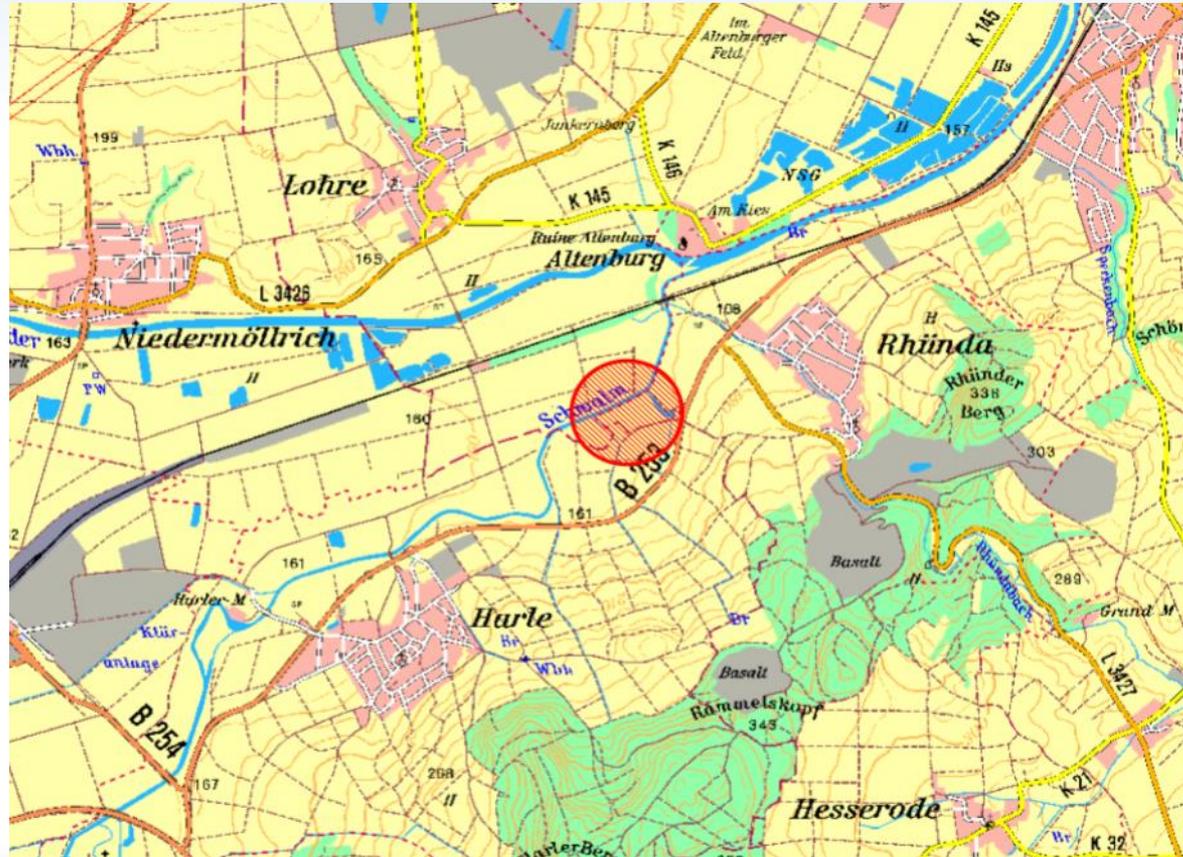


# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Standort der  
Maßnahme:  
Unterlauf der  
Schwalm, ca.  
1 km oberhalb  
der Mündung  
in der  
Gemarkung  
Rhünda



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

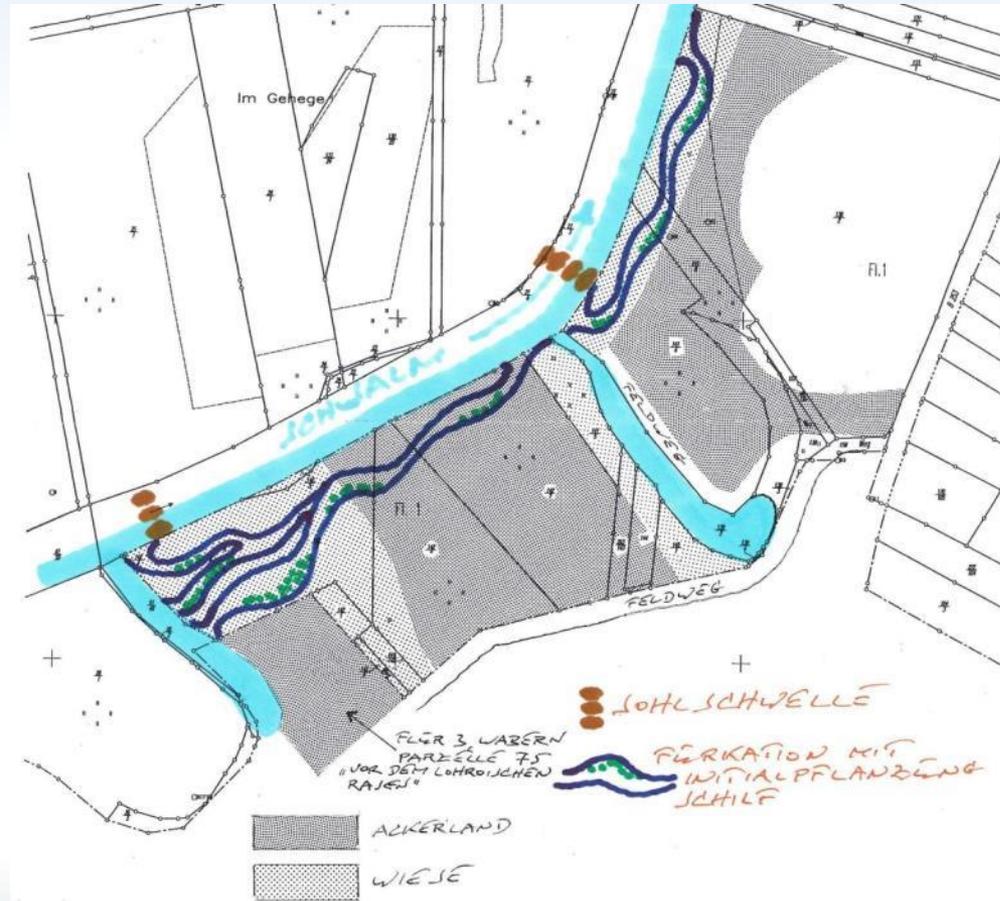
- Erste Überlegungen zur Renaturierung der Schwalm in 1990er Jahren.
- Urheber: Prof. Peter Prinz († 2009), Landschaftsplaner an der Gesamthochschule (heute Uni) Kassel, damals Naturschutzbeauftragter der Hegegemeinschaft Untere Eder im Fischereiverband Kurhessen e.V.
- Gespräche mit Grundstückseigentümern (an der Schwalm und Tauschfläche), Maßnahmen geplant, Planskizze erstellt
- Am 20. Februar 2003 gemeinsam mit Wasser- und Naturschutzbehörde Maßnahme in Grundzügen festgelegt



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Planskizze Prof.  
Prinz Februar 2003:

- Einbau von 2 Sohl-schwellen
- Neues Neben-gewässer zwischen den beiden Altarmen
- Fortführung unterhalb des zweiten Altarms



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Nach Abstimmung mit den Behörden folgt die Überzeugungsarbeit bei den städtischen Gremien, insbesondere die erforderlichen Mittel bereitzustellen ...

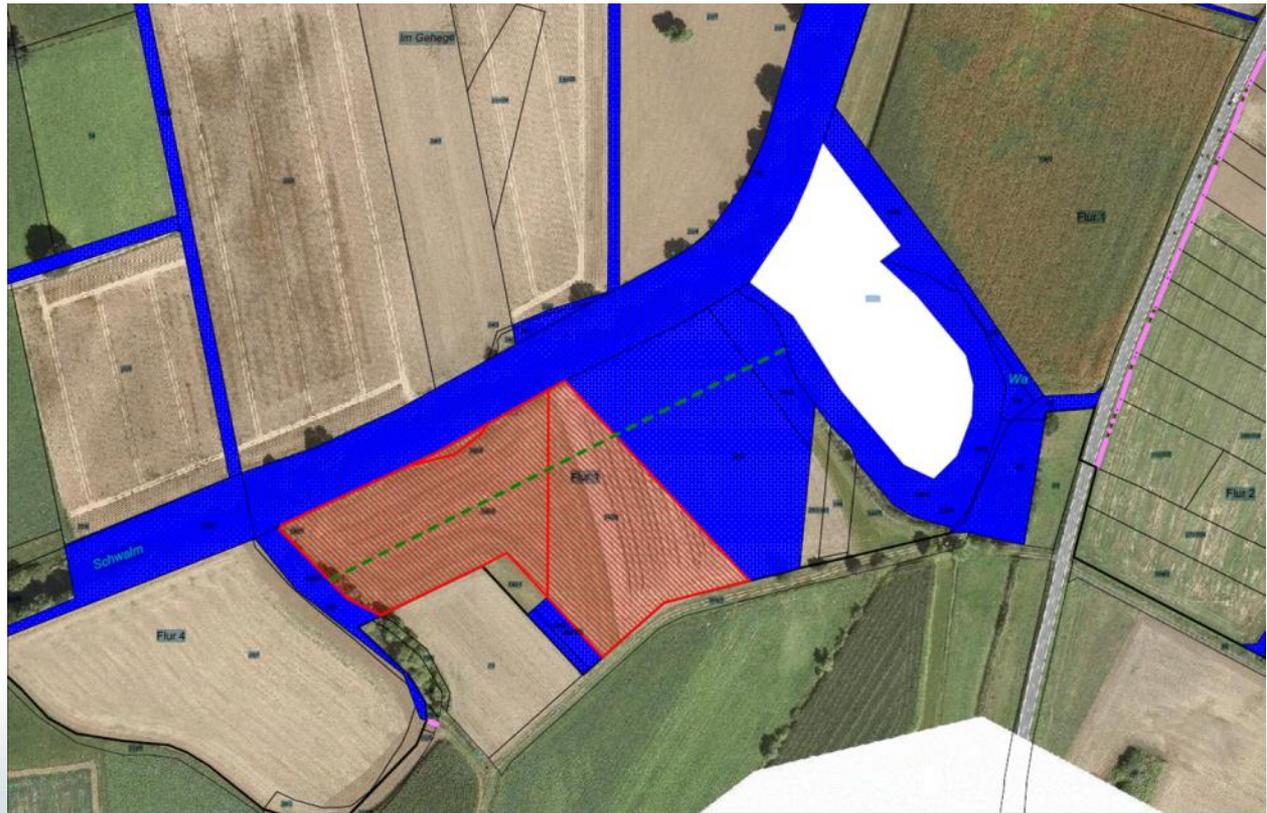
- Erste überschlägige Kostenschätzung ergibt rd. 300.000 €
  - Förderung durch das Land Hessen: 85%
  - Beteiligung Wasserverband Schwalm: 7,5%
  - Anteil der Stadt 7,5 % durch Einbringen eigener Grundstücke und Anrechnung als Biotopwertpunkte
- 22. Oktober 2003 Magistratsbeschluss mit Aufforderung zur Antragstellung zur Förderung der Maßnahme



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Glücksfall: Eigene Flächen in Gewässernähe (blau)  
(Nur) ein weiterer Grundstückseigentümer

Vorschlag:  
Flächentausch



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

- Stadteigene Flächen reichen nicht aus: Suche nach geeigneten Tauschflächen ...
- von Prof. Prinz angesprochene Eigentümerin springt ab
- Betreiber des Steinbruchs Rhünda will Wegeparzellen von der Stadt erwerben und kann ein landwirtschaftliches Grundstück in der Gemarkung Harle anbieten
- Ringtausch zwischen 3 Beteiligten: Stadt erhält Streifen an der Schwalm, Landwirt erhält Grundstück in Harle, Steinbruchbetreiber erhält Wegeparzellen im Rahmen eines freiwilligen Landtauschs (Amt für Bodenmanagement Homberg)



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Vorher (2010):

Scheinbar idyllisch, aber  
begradigter Flusslauf mit  
Uferbefestigung



Intensiv genutzte  
Ackerfläche bis zur  
Uferböschung

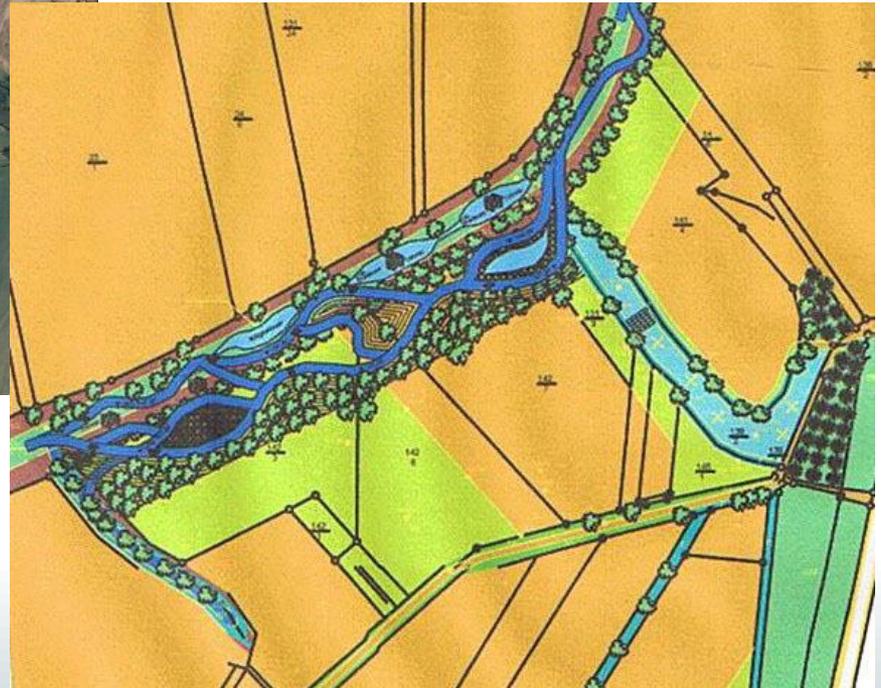


# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Luftbild vor Durchführung der Maßnahme



Planung



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

- Planer: Dipl. Ing. Michael Nase, hat zuvor ähnliche Planung für die Schwalm in der Gemeinde Wabern durchgeführt
- erstellt Planung für wasserrechtliche Genehmigung
- Genehmigung wird erteilt am 3. Juli 2008
- Mittel für die Maßnahme bereitgestellt im Haushalt 2011 (Kostenberechnung: rd. 355.000 €)
- Förderantrag und Bewilligung in 2011, anschließend öffentliche Ausschreibung und Vergabe
- Ausführung 1. Abschnitt April bis August 2012
- Fortführung ab September 2013 auf einem oberhalb liegenden Grundstück (Flurbereinigung Wabern-Harle)



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Jetzt geht's los (April 2012):



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda



Sohlschwelle in der  
„alten“ Schwalm



neuer  
Gewässerlauf



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Aktueller Zustand: (Digitales Orthophoto 2015)



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

Und so sieht es heute aus:



# Renaturierung der Schwalm bei Rhünda

